

Saison 2023/24
9. März 2024
Ausgabe 13



Stadionkurier

Das offizielle Magazin des FC Augsburg



WWK
VERSICHERUNGEN

WWKARENA

1160-21741
1160-21741
1160-21741
1160-21741
1160-21741



HEIDENSPASS

**GEMEINSAM?
JA SICHER!**

Heimspiel gegen den 1. FC Heidenheim

Heute ist Matchday und wir begrüßen alle Fans in der WWK ARENA zum Heimspiel gegen Heidenheim. Wir geben alles für unseren FCA und sorgen für eine unschlagbare Stimmung. Auf ein erstklassiges Spiel – und drei Punkte! Gemeinsam? Ja sicher!

WWK

Eine starke Gemeinschaft



Liebe FCA-Fans,

ich begrüße Euch ganz herzlich zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Heidenheim. Mit der heutigen Partie schließt sich für mich ein Kreis, denn im Oktober 2023 durfte ich beim Auswärtsspiel in Heidenheim mein Debüt als FCA-Trainer feiern. Damals konnten wir einen tollen 5:2-Sieg feiern.

Wie sich die Mannschaft in den letzten fünf Monaten entwickelt hat, erfüllt mich mit Stolz. Die Spieler sind sehr lernwillig und geben jeden Tag ihr Bestes, damit wir uns Schritt für Schritt weiterentwickeln können. Nicht nur in Sachen Moral und Mindset, sondern auch spielerisch müssen wir uns vor keinem Gegner in dieser Liga verstecken. Der 6:0-Sieg in Darmstadt am vergangenen Spieltag hat gezeigt, zu was die Mannschaft fähig ist – dies gilt es, in den nächsten Wochen zu bestätigen.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Fans für die groß-

artige Unterstützung zu bedanken. Ich fühle mich seit Tag eins unheimlich wohl und genieße die Atmosphäre in der WWK ARENA. Auch heute ist der Heimbereich wieder restlos ausverkauft, das beflügelt unsere Mannschaft sehr. Für das Spiel gegen Heidenheim haben wir uns ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen den dritten Sieg in Serie einfahren!

Ambitioniert, aber demütig – das ist der Weg, den wir bis zum Saisonende gemeinsam bestreiten möchten. Wenn wir uns von Spiel zu Spiel auf uns und unsere Leistung fokussieren, können wir auch in den kommenden Partien erfolgreich sein.

Mit rot-grün-weißen Grüßen

Jess Thorup

Inhalt

10



16



**Vorwort von
Jess Thorup**
S. 3

Foto der Woche
S. 6

**Interview mit
Ruben Vargas**
S. 10

Frauen und Mädchen
S. 16

**Heute zu Gast:
1. FC Heidenheim**
S. 18

Gästekader
S. 20

**Gästeportrait
Jan-Niklas Beste**
S. 23

Tabelle
S. 24

Statistik
S. 25

Spielplan
S. 26

Schwabenhilfe
S. 27

Unser Team
S. 28

Poster
S. 32

Mitglieder-News
S. 36

Nachhaltigkeit
S. 40

**Was macht eigentlich
Michael Lutz**
S. 44

Historie
S. 50

Impressum

Herausgeber: FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA, Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199 Augsburg

Tel.: 0821 - 650 400, Fax: 0821 - 650 40 589

Internet: www.fcaugsburg.de

E-Mail: info@fcaugsburg.de

Verantwortlich: Dominik Schmitz, Matthias Bitzl

Redaktion: Walter Sianos (ws), Markus Krapf (max), Andreas Schäfer (as), Moritz Winkler

Nachwuchs
S. 54

**Top-Speed
präsentiert von LEW**
S. 58

Vorschau
S. 62



(mw), Jannika März, Max Gschwilm, Lara Schütter

Layout und Satz: FC Augsburg, Matthias Bitzl, Jannika März, Johanna Nierich

Titelfoto: Carmen Dammaschke-Gerstmeier

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Heisinger Straße 16, 87437 Kempten
www.az-druck.de

FCA feiert historisches 6:0 in Darmstadt



Es war ein Spiel für die FCA-Geschichtsbücher: Am vergangenen Spieltag feierte der FC Augsburg einen 6:0-Kantersieg beim Tabellenschlusslicht SV Darmstadt 98. Noch nie zuvor erzielten die Rot-Grün-Weißen in einem Bundesliga-Auswärtsspiel so viele Treffer – fünf davon bereits in der ersten halben Stunde, ebenfalls Bestwert aus Augsburger Sicht und Platz drei in der Bundesliga-Geschichte. Ein 6:0 war den Rot-Grün-Weißen in über 13 Jahren Bundesliga zuvor erst einmal gelungen – im April 2019 vor heimischer Kulisse gegen den VfB Stuttgart.





Hauptsponsor:

WWK
VERSICHERUNGEN

Ausrüster:



Ärmelsponsor:

siegmund

Exklusivpartner:

LEW

grünbeck

VR-Bank
Handels- und Gewerbebank

SEGMÜLLER

swa



LOTTO
Bayern

BM BRICKS & MORTAR
IMMOBILIEN

KRASNIQI
GMBH



Partner:

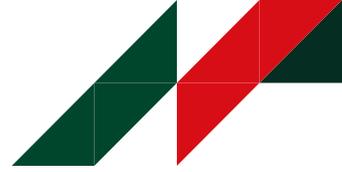


Supplier:





**„Wir können gemeinsam
in der Rückrunde noch
einiges erreichen.“**



Ruben Vargas

Es läuft derzeit für Ruben Vargas. Beim fulminanten 6:0-Erfolg über den SV Darmstadt 98 steuerte der Schweizer sowohl eine Vorlage als auch einen eigenen Treffer bei – und das auf neuer Position. Denn seitdem Jess Thorup den FCA im Oktober übernahm, läuft der 25-Jährige meist nicht mehr auf dem Flügel, sondern im zentralen offensiven Mittelfeld auf. Über seine Rolle auf dem Platz, den historischen Erfolg gegen die Lilien und eine mögliche EM-Teilnahme mit der Schweiz sprach Vargas vor dem Spiel gegen den 1. FC Heidenheim.

Ruben, erstmal Glückwunsch zum historischen 6:0-Sieg gegen den SV Darmstadt. Ich werde sicherlich nicht der erste Gratulant sein. Wie oft hat das Handy bei dir am Wochenende vibriert?

Sehr häufig, als erstes haben sich meine Familie und Freunde bei mir gemeldet, aber ich habe natürlich auch einige Reaktionen und Glückwünsche von den Fans auf Social Media bekommen. Ich freue mich sehr über diese vielen positiven Nachrichten. Für die ganze Mannschaft, aber auch für mich war es durch mein Tor und die Vorlage ein sehr schöner Tag.

Das kann ich mir vorstellen. Wie sah die Rückfahrt aus, wurde noch ordentlich gefeiert?

Wir haben im Bus ganz gut Stimmung gemacht und fast die gesamte Fahrt über die Musik ordentlich aufgedreht. Langweilig wurde es uns auf jeden Fall nicht. Mit so einem Ergebnis im Gepäck vergeht auch eine lange Heimreise wie im Flug.

Du hast eingangs schon deinen Treffer zum 4:0 erwähnt. Es war das erste Mal seit langer Zeit, dass du für den FCA genetzt hast. War es für dich in gewisser Weise ein Befreiungsschlag?

Auf jeden Fall, ich war in den letzten Spielen immer sehr nah dran, häufig hat mir auch das nötige Glück gefehlt. Aber ich wusste immer, dass der Ball irgendwann reingehen wird, wenn ich so weitermache. Dass es jetzt am Wochenende endlich geklappt hat, freut mich riesig

und gibt mir hoffentlich einen Schub für die nächsten Spiele.

In die Halbzeit ging es sogar mit einer 5:0-Führung. Wie geht man damit um und wie sah die Ansprache von Jess Thorup aus?

Ich hatte so etwas vorher noch nicht erlebt und es war schon ein bisschen surreal. Aber wir haben eben eine perfekte erste Hälfte hingelegt und jeden Fehler der Darmstädter eiskalt ausgenutzt. Der Trainer war natürlich sehr zufrieden, hat uns aber auch aufgefordert, genauso weiterzumachen. Es waren immerhin noch 45 Minuten auf der Uhr und wir wollten das Spiel sauber zu Ende bringen. Das ist uns dann auch gut gelungen.

Der Trainerwechsel im ver-

gangenen Herbst hat auch für dich beim FCA einiges verändert. Du kommst jetzt vor allem im offensiven Mittelfeld zum Einsatz. Wie gefällt dir deine neue Position?

Für mich war das anfangs schon eine Umstellung, schließlich habe ich zuvor weder in der Jugend noch bei den Profis auf der Zehn gespielt. Ich komme aber Woche für Woche besser mit der neuen Rolle klar. Mir gefällt, dass ich dort in der Offensive viel mehr Freiheiten habe und das Spiel prägen kann.

Im Winter gab es einige Spekulationen, dass du den FCA verlassen könntest. Warum hast du dich am Ende doch für einen Verbleib entschieden?

Ich fühle mich hier beim FC Augsburg sehr wohl und ich weiß, was mir der Verein bietet. Bei einem Wechsel im Winter hätte ich keine lange Eingewöhnungszeit gehabt, hier habe ich einen Trainer, der von Anfang an auf mich baut und mir ein positives Gefühl vermittelt. Wir können gemeinsam in der Rückrunde noch einiges erreichen. Daher habe ich diese Entscheidung getroffen.

Aktuell dürfte die Stimmung in der Kabine sicherlich bestens sein. Wer sind denn die Teamkollegen, mit denen du abseits des Platzes gerne

mal etwas unternimmst?

Ich verstehe mich mit allen Spielern aus der Mannschaft sehr gut. Privat treffe ich mich recht häufig mit Demi und meinem Schweizer Landsmann Kevin Mbabu.



Früher warst du recht häufig mit Reece Oxford unterwegs, der leider aktuell wegen einer Long-Covid-Erkrankung immer noch auf Reha in London ist. Seid ihr beiden noch in Kontakt?

Wir stehen beide in einem sehr engen Austausch. Wir schreiben regelmäßig und wie ich gehört habe, geht es ihm in letzter Zeit wieder besser. Wie man auch auf Social Media gesehen hat, konnte er schon wieder ein bisschen trainieren. Ich

wünsche ihm alles Gute und hoffe, dass wir uns bald auch mal wieder persönlich sehen können.

Abseits des Rasens interessierst du dich sehr für den Golfsport, dein Vater ist in der Schweiz selbst Golflehrer. Gibt es auch in der Mannschaft den ein oder anderen, mit dem man mal ein paar Bälle schlagen kann?

Vor allem die Skandinavier aus dem Team sind da recht aktiv. Zusammen mit Mads Pedersen und Freddy Jensen war ich auch hier schon mal auf einem Golfplatz. Wenn es jetzt wieder wärmer wird, werden wir das sicherlich nochmal wiederholen. Es ist immer eine schöne Abwechslung zum Fußball.

Im Sommer steht jetzt die Europameisterschaft in Deutschland an, bei der du aller Voraussicht nach mit der Schweiz teilnehmen wirst. Wie groß ist schon deine Vorfreude?

Nachdem wir uns im Herbst qualifiziert hatten, ist das Thema für mich erstmal etwas in den Hintergrund gerückt. Ich habe mich natürlich riesig gefreut, dass ich diesen Erfolg mit der Schweiz erreicht habe, aber seitdem stand keine Länderspielpause mehr an und ich habe daher meinen ganzen Fokus auf den FC Augsburg

**„Ich komme Woche
für Woche besser mit
der neuen Rolle klar.“**



Ruben Vargas wechselte im Sommer 2019 nach Augsburg. Der damals 20-jährige Schweizer kam vom FC Luzern – dort wurde er ausgebildet und schaffte später den Sprung zu den Profis.

gelegt. Ich denke, das wird in nächster Zeit auch erstmal so bleiben, es sind immerhin noch ein paar Monate bis zum Turnier.

Dann lass uns zum Abschluss noch kurz über den nächsten Gegner des FCA reden. Am Samstag kommt mit dem 1. FC Heidenheim die Überraschungsmannschaft der Saison in die

WWK ARENA. Was macht den Aufsteiger deiner Meinung nach so stark?

Ich denke, sie haben es sehr gut geschafft, den Schwung vom Aufstieg in die Bundesliga mitzunehmen. Man merkt, dass sie eine eingespielte Truppe sind und auch eine echte Einheit auf dem Platz bilden. Das macht meiner Meinung nach sehr viel aus.

Wie wollt ihr dagegenhalten?

Wir sollten uns nicht zu sehr auf den Gegner, sondern vor allem auf uns konzentrieren. Wir müssen einfach dort weitermachen, wo wir gegen Freiburg und Darmstadt aufgehört haben. Wenn wir unser eigenes Spiel durchziehen, dann werden wir am Ende die drei Punkte einfahren. **(mw)**



Fotos: Klaus Rainer Krieger, Carmen Dammaschke-Gerstmeyr

Gimme 5

01 Größter Moment in der Karriere?

Die Teilnahme an der WM 2022 mit der Schweizer Nationalmannschaft.



02 Schweizer Käse oder Schweizer Schokolade?

Die Frage kann man einem Schweizer nicht stellen, ich könnte auf keines von beiden verzichten (lacht).

03 Dein Traumreiseziel?

Ich möchte auf jeden Fall die USA bereisen. Gerade die großen Städte wie Miami, New York oder Los Angeles reizen mich sehr.

04 Strand- oder Skiurlaub?

Strand! Früher bin ich als Schweizer auch Ski gefahren, aber das ist als aktiver Profi schwierig. Nach der Karriere werde ich das sicherlich nachholen.

05 Zentrum oder Flügel?

Sowohl als auch! Hier beim FCA ist es aktuell das Zentrum, in der Nationalmannschaft spiele ich dann wahrscheinlich wieder auf dem Flügel.

Frauen



Neun Tage hochklassiger Hallenfußball bei den „FC Augsburg Women Masters“

Neun Tage Hallenzauber war im Januar und Februar bei den „FC Augsburg Women Masters“ geboten. Nachdem 2023 bereits der „FCA Juniorinnen-Cup“ stattgefunden hat, wurde dieses Jahr auch erstmalig der „FCA Frauen-Cup“ ausgetragen.

„Wir sind mehr als zufrieden mit unserer Turnierserie“, sind sich die beiden Organisatoren aus der Frauen- und Mädchenabteilung des FC Augsburg Winfried Heiß und Dirk Mieli einig. An insgesamt neun Tagen waren 108 Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Gast in der Fuggerstadt – darunter viele Nachwuchsteams der Frauen-Bundesligisten.

Das Teilnehmerfeld war von der U11 bis zu den Frauen breit aufgestellt: „In allen Altersklassen gab es spannende Spiele zu sehen und die Stimmung war sowohl bei den Mannschaften als auch auf der Tribüne überaus gut. Wir haben viel positives Feedback erhalten“, freut sich Heiß.

Gespielt wurde an drei verschiedenen Standorten, der Modus hat sich dabei an klassischen Hallenfußball mit Rundumabende orientiert. Die Planungen für eine Fortsetzung laufen bereits: „Nächstes Jahr soll es ein noch attraktiveres, internationales Teilnehmerfeld geben. Gerne möchten wir auch Mannschaften aus

Italien und Frankreich nach Augsburg einladen und für unsere Turniere begeistern“, so Mieli.

FCA TV bei den Frauen I

Beim Turnier der Frauen I vorbeigeschaut haben auch FCA-Präsident Markus Krapf und FCA-Profi Phillip Tietz, die sich beide sichtlich begeistert von dem Event zeigten. Mehr dazu gibt es im FCA TV zu sehen.



Platzierungen im Überblick:

U13

1. TSG 1899 Hoffenheim, 2. FFC Wacker München, 3. Hertha BSC Berlin, 4. VfL Bochum, 5. SK Rapid Wien, 6. SV Horrheim, **7. FC Augsburg**, 8. SV Rot-Weiß Überacker, 9. PSV München, 10. Hertha BSC Berlin 2, 11. SG Röhrmoos/Schwabhausen, 12. FC Carl Zeiss Jena, 13. SG 99 Andernach, 14. Post SV Nürnberg

U11

1. SG Stuttgart-West, 2. SK Rapid Wien, 3. TSV Turnerbund München, 4. FC Hertha München, 5. SGM Rommelshausen Fellbach, 6. FFC Wacker München, 7. SV Sentilo Blumenau, 8. FC Würzburger Kickers, 9. FC Ottobrunn, **10. FC Augsburg I**, **11. FC Augsburg II**, 12. TV Hilpoltstein

U13 II

1. ASV Spartania Eislingen, 2. 1. FC Donzdorf, 3. SSV Zufenhhausen, 4. SV Sentilo Blumenau, 5. TSV Schwaben

Augsburg, 6. FC Blau-Weiß Bellamont, 7. TSV Poing, 8. SV Schwaig, 9. SGM Rommelshausen Fellbach, 10. SG Buttenheim-Hirschaid, **11. FC Augsburg**, 12. JFG Wendelstein

U17

1. Hegauer FV, 2. VfB Stuttgart, 3. SpVgg Greuther Fürth, 4. TSG 1899 Hoffenheim, 5. 1. FC Donzdorf, 6. ASV Spartania Eislingen, 7. FFC Wacker München, 8. FC Bayern München, 9. TSV Tettngang, **10. FC Augsburg**, 11. FC Ingolstadt, 12. TSV 1860 München, 13. VfL Sindelfingen Ladies, 14. 1. FSV Mainz 05

Frauen I

1. TSV Tettngang, 2. SV Jungingen, 3. 1. FC Heidenheim, 4. FFC Wacker München, 5. TSV Burgau, 6. TSV Pfersee, 7. SG Sentilo Blumenau/Pullach, **8. FC Augsburg**, 9. SC Rot-Weiß Oberhausen, 10. VfB Durach

U15 II

1. SG Stuttgart-West, 2. Tura

Untermünkheim, 3. SV Jungingen, 4. FFC Wacker München, 5. FC Ergolding, 6. TuS Prien, 7. TSV Gilching/Argelsried, **8. FC Augsburg**, 9. SG Altheim, 10. FC Marbach, 11. TSV Schwaben Augsburg, 12. SV München/Laim

U15

1. TSG 1899 Hoffenheim, 2. FFC Wacker München, 3. Hegauer FV, 4. Grasshoppers Club Zürich, 5. SpVgg Greuther Fürth, 6. FC Ingolstadt, 7. FC St. Gallen, 8. 1. FC Donzdorf, 9. Regionalauswahl Vorarlberg, 10. MSV Duisburg, 11. FFC Ennepetal 09, 12. ASV Spartania Eislingen, 13. SC Sand, **14. FC Augsburg**

Frauen II

1. DJK Pasing, 2. FC Ottobrunn, 3. FC Teutonia München, **4. FC Augsburg**, 5. SC Huglfing, 6. Post SV München, 7. TSV Plattenhardt, 8. FC Teutonia München II, 9. SV München-Laim, 10. SG Sentilo Blumenau

U17 II

Ein fulminantes Finale gab es beim zweiten U17-Turnier. Gleich zwei FCA-Teams traten an und sicherten sich sowohl den ersten als auch den vierten Platz.

1. FC Augsburg schwarze Trikots, 2. Freising United, 3. ASV Eislingen, **4. FC Augsburg weiße Trikots**, 5. SG Issing/Fuchstal, 6. TSV Peiting, 7. TSV Dachau 1865, 8. TSV Weilimdorf, 9. FC Marbach, 10. BSK Olympia Neugablonz





Unser Gast: 1. FC Heidenheim

Mit Bodenständigkeit zum Erfolg

Als der 1. FC Heidenheim im Sommer 2023 zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in die Bundesliga aufstieg, belächelten viele Fans den Neuling aus der Ostalb. Ein „Provinzklub“ wurde der Verein genannt, manch einer sprach im Zuge des Aufstiegs hinter hervorgehaltener Hand sogar von einer Verzweigung der Liga. Kaum einer hielt es für möglich, dass der FCH tatsächlich im Konzert der Großen mitspielen könnte. Auf der Ostalb ließ man sich davon jedoch nicht beeindrucken.

Unterschätzt zu werden, das gehört in Heidenheim inzwischen fast schon zur Vereins-DNA. Seit dem Aufstieg in die 3. Liga im Jahr 2009

und dem damit verbundenen Eintritt in den Profifußball galten die Heidenheimer in jeder Saison als absolute Außenseiter – und jedes Mal bewiesen sie den Kritikern das Gegenteil, so auch in dieser Bundesliga-Saison. Mit 28 Punkten belegt der FCH derzeit den elften Tabellenplatz, der Abstand auf die gefährdete Zone beträgt bereits elf Zähler. Wahrscheinlicher als der Gang in die Zweitklassigkeit erscheint inzwischen sogar die Teilnahme am europäischen Geschäft, denn gerade einmal fünf Punkte trennen die Heidenheimer von Conference-League-Platz sieben.

Von solchen Fantasien möchte man an der Brenz

bisher natürlich nichts wissen, immerhin ist es gerade die Bodenständigkeit, welche die Grundlage des ostschwäbischen Erfolgs bildet. Kaum einer verkörpert diese wohl so sehr wie Trainer Frank Schmidt. Der gebürtige Heidenheimer trat 2007 sein Amt beim FCH an und führte den Klub von der fünften Spielklasse bis in die Bundesliga. Zusammen mit den Verantwortlichen etablierte der 50-Jährige das Heidenheimer Erfolgsmodell, in dem man vor allem auf das Kollektiv setzt. Schmidt bevorzugt Spieler, die sich mit Region und Verein identifizieren und bis an die Schmerzgrenze gehen. Das bekommen auch die Gegner in der Bundesliga zu spüren.



Seit gut 16 Jahren sitzt Frank Schmidt auf der Trainerbank des 1. FC Heidenheim.

Selbst für die Spitzenklubs entwickelte sich der FCH innerhalb kürzester Zeit zu einem der unangenehmsten Kontrahenten. Sowohl Borussia Dortmund als auch der VfB Stuttgart bissen sich in dieser Saison bereits die Zähne an den robusten Heidenheimern aus. Der FCA kann dagegen auf ein erfolgreiches Hinspiel zurückblicken. Im Oktober führen die Rot-Grün-Weißen beim Debüt von Trainer Jess Thorup einen 5:2-Erfolg ein, daran möchte man nun auch im Rückspiel anknüpfen. Am nötigen Selbstvertrauen dürfte es nach dem jüngsten 6:0-Kantersieg in Darmstadt sicherlich nicht fehlen. (mw)

Zahlen & Fakten

Gegründet:	14. August 1846
Mitglieder:	9.182
Stadion:	Voith-Arena
Farben:	Blau-Rot-Weiß



Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – LICHTBLICKE e.V.



Ihre Spende gibt kranken Kindern Hoffnung.



www.krebskranke-kinder-augsburg.de

Gäste-Kader



Kevin Müller
Torhüter



Vitus Eicher
Torhüter



Paul Tschernuth
Torhüter



Frank Feller
Torhüter



Marnon Busch
Abwehr



Tim Siersleben
Abwehr



Patrick Mainka
Abwehr



Jonas Föhrenbach
Abwehr



Omar-Haktab Traoré
Abwehr



Thomas Keller
Abwehr



Seedy Jarju
Abwehr



Norman Theuerkauf
Abwehr



Jan Schöppner
Mittelfeld



Benedikt Gimber
Mittelfeld



Eren Dinkçi
Mittelfeld



Denis Thomalla
Mittelfeld



Kevin Sessa
Mittelfeld



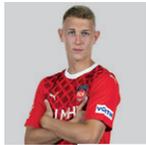
Florian Pick
Mittelfeld



Adrian Beck
Mittelfeld



Lennard Maloney
Mittelfeld



Luka Janeš
Mittelfeld



Jan-Niklas Beste
Mittelfeld



Stefan Schimmer
Angriff



Tim Kleindienst
Angriff



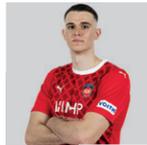
Marvin Pieringer
Angriff



Nikola Dovedan
Angriff



Christian Kühlwetter
Angriff



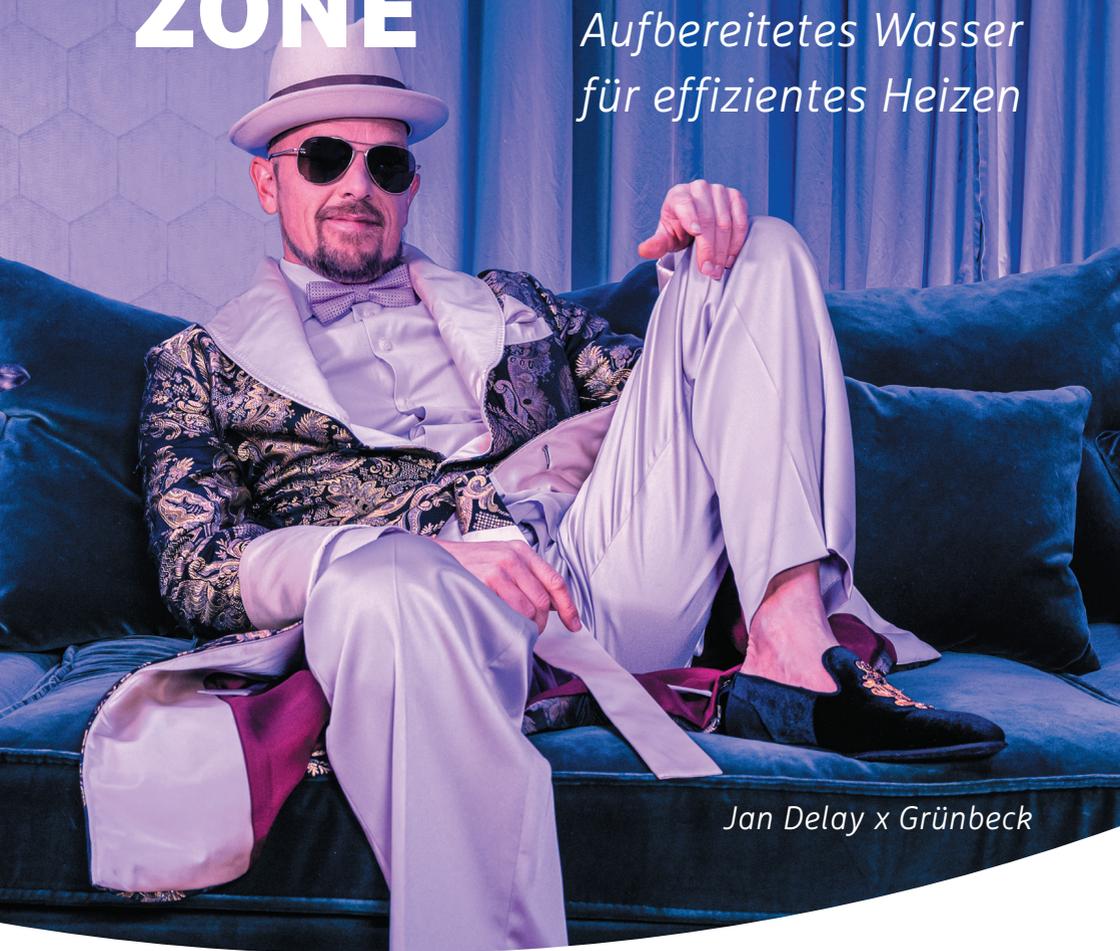
Elidon Genaj
Angriff



Frank Schmidt
Cheftrainer

WILLKOMMEN IN DER KOMFORT- ZONE

*Aufbereitetes Wasser
für effizientes Heizen*



Jan Delay x Grünbeck

grünbeck

Exklusivpartner





DIE FC AUGSBURG

STADION CURRYWURST

WWW.KARENA 



SCAN ME



OFFIZIELLES LIZENZPRODUKT
DES FC AUGSBURG

JETZT BESTELLEN UNTER
www.foehrfood.de/fca

Jan-Niklas Beste

Der Kunstschütze

Es war der 26. August 2023, als Jan-Niklas Beste seinen ersten großen Auftritt in der Bundesliga hatte. Im ersten Heimspiel der Saison gegen die TSG Hoffenheim bekam der 1. FC Heidenheim einen Freistoß an der Strafraumkante zugesprochen. Eigentlich eine unmögliche Position, um es direkt zu versuchen, doch Beste wusste es besser. Unwiderstehlich schlenzte der Linksfuß den Ball über Freund und Feind hinweg in die Maschen und erzielte damit den allerersten Bundesliga-Treffer der Heidenheimer Vereinsgeschichte.

Der Kunstschuss des 25-Jährigen wurde kurz darauf zum Tor des Monats gewählt, bei den Heidenheimern ist Beste inzwischen so etwas wie der Spieler der Saison. Immer dann, wenn es gefährlich wird, hat der Außenbahnspieler seine Füße im Spiel. Sieben Tore und zehn Vorlagen stehen bereits auf dem Konto, so viele wie bei keinem anderen Akteur der Ostschwaben. Seine größte Qualität sind dabei die Standards.

Egal ob Ecke oder Freistoß, bei ruhenden Bällen führt in Heidenheim kein Weg an dem bärtigen Zauberfuß vorbei. Seine Technik lernte Beste bei Borussia Dortmund, wo er zwischen 2007 und 2018 seine fußballerische Ausbildung durchlief. Weil ein Jugendtrainer dort große Stücke auf Standard-situationen hielt, legte Beste regelmäßige Sonderschichten ein. Im heimischen Garten funktionierte er zusammen mit seinem Bruder die Kinderschaukel zum Tor um und trainierte in jeder freien Minute.



2017 gab Beste im DFB-Pokal sein Profidebüt für den BVB, es sollte jedoch der einzige Einsatz für die Westfalen bleiben. Um weitere Spielpraxis zu sammeln, wechselte er 2019 zu Werder Bremen, doch auch dort wurde Beste nicht glücklich. Immer wieder wurde er durch Verletzungen zurückgeworfen. Nach zwei Leihen zum FC Emmen und zum SSV Jahn Regensburg klopfte schließlich Frank Schmidt mit dem 1. FC Heidenheim an. Beste überlegte nicht lange und sagte zu – eine Entscheidung, die bis heute wohl keiner der beiden Seiten bereuen dürfte.

Mit starken Leistungen ist der 25-Jährige inzwischen deutschlandweit in den Fokus gerückt. Zuletzt wurde sogar über eine mögliche Nominierung in der Nationalmannschaft diskutiert. Beste selbst möchte davon jedoch nichts wissen, wie er in einem Interview betonte: „Es ist immer noch absurd, darüber nachzudenken. Ich habe vor einem halben Jahr noch in der zweiten Liga gespielt und weiß, wie man kleine Brötchen backt.“ (mw)

Tabelle

PL.	Tabelle	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Bayer 04 Leverkusen	24	20	4	0	61:16	45	64
2.	FC Bayern München	24	17	3	4	65:28	37	54
3.	VfB Stuttgart	24	16	2	6	55:31	24	50
4.	Borussia Dortmund	24	12	8	4	48:30	18	44
5.	RasenBallsport Leipzig	24	13	4	7	53:31	22	43
6.	Eintracht Frankfurt	24	9	10	5	38:31	7	37
7.	TSG Hoffenheim	24	9	6	9	43:44	-1	33
8.	SV Werder Bremen	24	8	6	10	33:37	-4	30
9.	Sport-Club Freiburg	24	8	6	10	32:44	-12	30
10.	FC Augsburg	24	7	8	9	39:41	-2	29
11.	1. FC Heidenheim	24	7	7	10	34:42	-8	28
12.	Borussia M'Gladbach	24	6	8	10	42:46	-4	26
13.	VfL Wolfsburg	24	6	7	11	30:39	-9	25
14.	1. FC Union Berlin	24	7	4	13	23:39	-16	25
15.	VfL Bochum	24	5	10	9	29:50	-21	25
16.	1. FC Köln	24	3	8	13	16:39	-23	17
17.	1. FSV Mainz 05	24	2	10	12	19:38	-19	16
18.	SV Darmstadt 98	24	2	7	15	24:58	-34	13

Die letzten Aufeinandertreffen:

22.10.2023 1. FC Heidenheim – FCA 2:5 (BL)

Torjäger:

1	Harry Kane	27
2	Serhou Guirassy	20
3	Loïs Openda	17
4	Ermedin Demirović	14
4	Deniz Undav	14

Statistik

Nr.	Name, Vorname	Spiele	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Eing.	Ausg.	Min.
1	Finn Dahmen	24	0	4	0	0	0	0	2.160
2	Robert Gumny	13	0	3	0	0	7	4	477
3	Mads Pedersen	19	1	5	0	1	6	5	1.185
4	Reece Oxford	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Patric Pfeiffer	6	0	0	0	0	2	2	371
6	Jeffrey Gouweleew	20	0	5	0	0	1	1	1.693
7	Dion Beljo	18	2	2	0	0	15	2	457
8	Elvis Rexhbecaj	23	2	4	0	0	0	9	1.908
9	Ermedin Demirović	24	14	4	0	0	0	8	2.080
10	Arne Maier	12	0	0	0	0	11	1	224
11	Pep Biel	4	0	0	0	0	4	0	125
16	Ruben Vargas	22	2	3	0	0	6	13	1.387
17	Kristijan Jakić	7	0	3	0	0	1	2	531
18	Tim Breithaupt	10	0	2	0	0	8	2	253
19	Felix Uduokhai	23	2	2	1	0	0	1	2.022
20	Sven Michel	15	1	2	0	0	10	5	474
21	Phillip Tietz	24	7	0	0	0	3	18	1.630
22	Iago	18	1	3	0	0	5	5	1.217
23	Maximilian Bauer	10	1	2	0	0	4	0	596
24	Fredrik Jensen	19	2	0	0	0	4	15	1.119
27	Arne Engels	22	3	0	0	1	13	6	1.004
30	Niklas Dorsch	17	0	5	0	0	3	6	1.182
32	Raphael Framberger	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Marcel Lubik	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Mert Kömür	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Tomáš Koubek	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Kevin Mbabu	18	0	3	0	0	3	4	1.418

Spielplan

18. Spieltag | 19. – 21.01.2024

Fr	1. FSV Mainz 05	–	1. FC Union Berlin	1:1	1:4
Sa	SC Freiburg	–	TSG Hoffenheim	3:2	2:1
	1. FC Köln	–	Borussia Dortmund	0:4	0:1
	VfL Bochum	–	VfB Stuttgart	1:0	0:5
	1. FC Heidenheim	–	VfL Wolfsburg	1:1	0:2
	SV Darmstadt 98	–	Eintracht Frankfurt	2:2	0:1
	Rasenballsport Leipzig	–	Bayer 04 Leverkusen	2:3	2:3
So	FC Bayern München	–	SV Werder Bremen	0:1	4:0
	Borussia M'Gladbach	–	FC Augsburg	12	4:4

19. Spieltag | 26. – 28.01.2024

Fr	Eintracht Frankfurt	–	1. FSV Mainz 05	1:0	1:1
Sa	VfL Wolfsburg	–	1. FC Köln	1:1	2:1
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Heidenheim	1:1	3:2
	SV Werder Bremen	–	SC Freiburg	3:1	0:1
	FC Augsburg	–	FC Bayern München	2:3	1:3
	VfB Stuttgart	–	Rasenballsport Leipzig	5:2	1:5
	Bayer 04 Leverkusen	–	Borussia M'Gladbach	0:0	3:0
So	1. FC Union Berlin	–	SV Darmstadt 98	10	4:1
	Borussia Dortmund	–	VfL Bochum	3:1	1:1

20. Spieltag | 02. – 04.02.2024

Fr	1. FC Heidenheim	–	Borussia Dortmund	0:0	2:2
Sa	FC Bayern München	–	Borussia M'Gladbach	3:1	2:1
	SC Freiburg	–	VfB Stuttgart	1:3	0:5
	1. FSV Mainz 05	–	SV Werder Bremen	0:1	0:4
	VfL Bochum	–	FC Augsburg	1:1	2:2
	SV Darmstadt 98	–	Bayer 04 Leverkusen	0:2	1:5
	1. FC Köln	–	Eintracht Frankfurt	2:0	1:1
So	VfL Wolfsburg	–	TSG Hoffenheim	2:2	1:3
	Rasenballsport Leipzig	–	1. FC Union Berlin	2:0	3:0

21. Spieltag | 09. – 11.02.2024

Fr	Borussia Dortmund	–	SC Freiburg	3:0	4:2
Sa	1. FC Union Berlin	–	VfL Wolfsburg	10	1:2
	Eintracht Frankfurt	–	VfL Bochum	1:1	1:1
	Borussia M'Gladbach	–	SV Darmstadt 98	0:0	3:3
	SV Werder Bremen	–	1. FC Heidenheim	1:2	2:4
	FC Augsburg	–	Rasenballsport Leipzig	2:2	0:3
	Bayer 04 Leverkusen	–	FC Bayern München	3:0	2:2
So	VfB Stuttgart	–	1. FSV Mainz 05	3:1	3:1
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Köln	1:1	3:1

22. Spieltag | 16. – 18.02.2024

Fr	1. FC Köln	–	SV Werder Bremen	0:1	1:2
Sa	VfL Wolfsburg	–	Borussia Dortmund	1:1	0:1
	1. FSV Mainz 05	–	FC Augsburg	10	1:2
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Union Berlin	0:1	2:0
	1. FC Heidenheim	–	Bayer 04 Leverkusen	1:2	1:4
	SV Darmstadt 98	–	VfB Stuttgart	1:2	1:3
	Rasenballsport Leipzig	–	Borussia M'Gladbach	2:0	1:0
So	SC Freiburg	–	Eintracht Frankfurt	3:3	0:0
	VfL Bochum	–	FC Bayern München	3:2	0:7

23. Spieltag | 23. – 25.02.2024

Fr	Bayer 04 Leverkusen	–	1. FSV Mainz 05	2:1	3:0
Sa	1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	2:2	0:1
	Borussia M'Gladbach	–	VfL Bochum	5:2	3:1
	SV Werder Bremen	–	SV Darmstadt 98	1:1	2:4
	VfB Stuttgart	–	1. FC Köln	1:1	2:0
	FC Bayern München	–	Rasenballsport Leipzig	2:1	2:2
	Eintracht Frankfurt	–	VfL Wolfsburg	2:2	0:2
So	Borussia Dortmund	–	TSG Hoffenheim	2:3	3:1
	FC Augsburg	–	SC Freiburg	2:1	0:2

24. Spieltag | 01. – 03.03.2024

Fr	SC Freiburg	–	FC Bayern München	2:2	0:3
Sa	1. FC Union Berlin	–	Borussia Dortmund	0:2	2:4
	1. FSV Mainz 05	–	Borussia M'Gladbach	1:1	2:2
	VfL Bochum	–	Rasenballsport Leipzig	1:4	0:0
	1. FC Heidenheim	–	Eintracht Frankfurt	1:2	0:2
	SV Darmstadt 98	–	FC Augsburg	0:6	2:1
	VfL Wolfsburg	–	VfB Stuttgart	2:3	1:3
So	1. FC Köln	–	Bayer 04 Leverkusen	0:2	0:3
	TSG Hoffenheim	–	SV Werder Bremen	2:1	3:2

25. Spieltag | 08. – 10.03.2024

Fr	VfB Stuttgart	–	1. FC Union Berlin	3:0	3:0
Sa	FC Bayern München	–	1. FSV Mainz 05	3:1	3:1
	Rasenballsport Leipzig	–	SV Darmstadt 98	3:1	3:1
	Borussia M'Gladbach	–	1. FC Köln	1:3	1:3
	FC Augsburg	–	1. FC Heidenheim	5:2	1:1
	SV Werder Bremen	–	Borussia Dortmund	0:1	1:0
So	VfL Bochum	–	SC Freiburg	1:2	1:2
	Eintracht Frankfurt	–	TSG Hoffenheim	3:1	3:1
	Bayer 04 Leverkusen	–	VfL Wolfsburg	2:1	3:0

26. Spieltag | 15. – 17.03.2024

Fr	1. FC Köln	–	Rasenballsport Leipzig	0:6	0:6
Sa	1. FC Union Berlin	–	SV Werder Bremen	0:2	2:3
	VfL Wolfsburg	–	FC Augsburg	2:3	0:5
	1. FSV Mainz 05	–	VfL Bochum	2:2	1:2
	1. FC Heidenheim	–	Borussia M'Gladbach	1:2	1:1
	SV Darmstadt 98	–	FC Bayern München	0:8	1:2
	TSG Hoffenheim	–	VfB Stuttgart	3:2	2:1
So	SC Freiburg	–	Bayer 04 Leverkusen	1:2	3:3
	Borussia Dortmund	–	Eintracht Frankfurt	3:3	3:3

27. Spieltag | 30. – 31.03.2024

Sa	Rasenballsport Leipzig	–	1. FSV Mainz 05	0:2	3:2
	Bayer 04 Leverkusen	–	TSG Hoffenheim	3:2	3:2
	Eintracht Frankfurt	–	1. FC Union Berlin	3:0	3:0
	Borussia M'Gladbach	–	SC Freiburg	3:5	3:5
	SV Werder Bremen	–	VfL Wolfsburg	2:2	2:2
	FC Bayern München	–	Borussia Dortmund	4:0	4:0
So	FC Augsburg	–	1. FC Köln	1:1	1:1
	VfB Stuttgart	–	1. FC Heidenheim	0:2	0:2
	VfL Bochum	–	SV Darmstadt 98	2:1	2:1

28. Spieltag | 05. – 07.04.2024

Fr	Eintracht Frankfurt	–	SV Werder Bremen	2:2	2:2
Sa	1. FC Union Berlin	–	Bayer 04 Leverkusen	0:4	0:4
	SC Freiburg	–	Rasenballsport Leipzig	1:3	0:3
	1. FSV Mainz 05	–	SV Darmstadt 98	1:0	1:0
	1. FC Köln	–	VfL Bochum	1:1	1:1
	1. FC Heidenheim	–	FC Bayern München	2:4	2:4
	Borussia Dortmund	–	VfB Stuttgart	1:2	1:2
So	TSG Hoffenheim	–	FC Augsburg	1:1	1:1
	VfL Wolfsburg	–	Borussia M'Gladbach	0:4	0:4

29. Spieltag | 12. – 14.04.2024

Fr	FC Augsburg	–	1. FC Union Berlin	1:1	1:1
Sa	FC Bayern München	–	1. FC Köln	1:0	1:0
	Rasenballsport Leipzig	–	VfL Wolfsburg	1:2	1:2
	1. FSV Mainz 05	–	TSG Hoffenheim	1:1	2:1
	Borussia M'Gladbach	–	Borussia Dortmund	2:4	2:4
	VfL Bochum	–	1. FC Heidenheim	0:0	0:0
	VfB Stuttgart	–	Eintracht Frankfurt	2:1	2:1
So	SV Darmstadt 98	–	SC Freiburg	1:1	1:1
	Bayer 04 Leverkusen	–	SV Werder Bremen	3:0	3:0

30. Spieltag | 19. – 21.04.2024

Fr	Eintracht Frankfurt	–	FC Augsburg	1:2	1:2
Sa	VfL Wolfsburg	–	VfL Bochum	1:3	1:3
	1. FC Köln	–	SV Darmstadt 98	1:0	1:0
	TSG Hoffenheim	–	Borussia M'Gladbach	1:2	1:2
	1. FC Heidenheim	–	Rasenballsport Leipzig	1:2	1:2
	1. FC Union Berlin	–	FC Bayern München	0:1	0:1
So	SV Werder Bremen	–	VfB Stuttgart	0:2	0:2
	Borussia Dortmund	–	Bayer 04 Leverkusen	1:1	1:1
	SC Freiburg	–	1. FSV Mainz 05	1:0	1:0

31. Spieltag | 26. – 28.04.2024

Fr	FC Bayern München	–	Eintracht Frankfurt	1:3	1:5
	Rasenballsport Leipzig	–	Borussia Dortmund	3:2	3:2
	SC Freiburg	–	VfL Wolfsburg	1:0	1:0
	Bayer 04 Leverkusen	–	VfB Stuttgart	1:1	1:1
	1. FSV Mainz 05	–	1. FC Köln	0:0	0:0
	Borussia M'Gladbach	–	1. FC Union Berlin	1:3	1:3
	VfL Bochum	–	TSG Hoffenheim	1:3	1:3
	FC Augsburg	–	SV Werder Bremen	0:2	0:2
	SV Darmstadt 98	–	1. FC Heidenheim	2:3	2:3

32. Spieltag | 03. – 05.05.2024

	Borussia Dortmund	–	FC Augsburg	1:1	1:1
	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	0:3	0:3
	Eintracht Frankfurt	–	Bayer 04 Leverkusen	0:3	0:3
	VfL Wolfsburg	–	SV Darmstadt 98	1:0	1:0
	1. FC Köln	–	SC Freiburg	0:2	0:2
	TSG Hoffenheim	–	Rasenballsport Leipzig	1:3	1:3
	SV Werder Bremen	–	Borussia M'Gladbach	2:2	2:2
	VfB Stuttgart	–	FC Bayern München	0:3	0:3
	1. FC Heidenheim	–	1. FSV Mainz 05	1:0	1:0

33. Spieltag | 10. – 12.05.2024

	FC Bayern München	–	VfL Wolfsburg	2:1	2:1
	Rasenballsport Leipzig	–	SV Werder Bremen	1:1	1:1
	SC Freiburg	–	1. FC Heidenheim	2:3	2:3
	1. FSV Mainz 05	–	Borussia Dortmund	1:1	1:1
	Borussia M'Gladbach	–	Eintracht Frankfurt	1:2	1:2
	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	0:2	0:2
	VfL Bochum	–	Bayer 04 Leverkusen	0:4	0:4
	FC Augsburg	–	VfB Stuttgart	0:3	0:3
	SV Darmstadt 98	–	TSG Hoffenheim	3:3	3:3

34. Spieltag | 18.05.2024

Sa	Borussia Dortmund	–	SV Darmstadt 98	3:0	3:0
	1. FC Union Berlin	–	SC Freiburg	0:0	0:0
	Bayer 04 Leverkusen	–	FC Augsburg	1:0	1:0
	Eintracht Frankfurt	–	Rasenballsport Leipzig	1:0	1:0
	VfL Wolfsburg	–	1. FSV Mainz 05	1:1	1:1
	TSG Hoffenheim	–	FC Bayern München	0:3	0:3
	SV Werder Bremen	–	VfL Bochum	1:1	1:1
	VfB Stuttgart	–	Borussia M'Gladbach	1:3	1:3
	1. FC Heidenheim	–	1. FC Köln	1:1	1:1

Stand: 4. März 2024

Schwabenhilfe

Servus FCA-Fans!

Bald ist Ostern! Wie auch die Weihnachtszeit lädt dieses Fest wieder dazu ein, etwas Gutes zu tun. Deshalb will die Schwabenhilfe Augsburg auch in diesem Jahr einige karitative Einrichtungen in Stadt und Region unterstützen.

Dazu zählen unter anderem Partner in Augsburg (Bodelschwingh-Haus, Drogenhilfe Schwaben, Bahnhofsmision Augsburg) und in Kempten (BRK Wärmestube und eine Obdachlosenunterkunft), welche allesamt schon jahrelang durch die Schwabenhilfe unterstützt werden. Neu dabei sind Waisenkinder aus der Ukraine, die derzeit eine sichere Bleibe im Annakolleg in Augsburg gefunden haben.

Alle Einrichtungen erhalten dabei bedarfsgerechte, österliche Präsente für die Menschen, mit denen sie arbeiten, aber auch gängige Lebensmittel, um den Alltag etwas zu vereinfachen und verschönern. Die ehrenamtlichen Helfer der Schwabenhilfe werden die Spenden nach dem Verpacken pünktlich zu Ostern ausliefern.

Wie kann geholfen werden?

Zum einen gibt es heute die



Möglichkeit, Becher hinter der Ulrich-Biesinger-Tribüne abzugeben, aber auch an selbiger Stelle zu spenden. Gelegenheit dazu gibt es vor und nach dem Spiel sowie in der Halbzeit. Ebenso kann die Arbeit der Schwabenhilfe auch per Überweisung (Schwabenhilfe Augsburg I DE70 7205 0000 0252 2755 57) oder Paypal (spenden@schwabenhilfe-augsburg.de) unterstützt werden. Als anerkannter gemeinnütziger Verein können die Spenden steuerlich geltend gemacht werden.

In der Vergangenheit wurde stets bewiesen, dass auf die

Augsburger Gemeinschaft Verlass ist und mit den bisherigen Spenden wurden eine Menge strahlende Gesichter in die Einrichtungen gezaubert. Lasst es uns diesmal genauso machen, Zusammenhalt ist unsere Stärke!

Schwabenhilfe Augsburg



Unser Team

Torhüter



Finn Dahmen **1**



Marcel Lubik **33**



Tomáš Koubek **40**

Verteidigung



Robert Gumny **2**



Mads Pedersen **3**



Reece Oxford **4**



Patric Pfeiffer **5**



Jeffrey Gouweleeuw **6**



Felix Uduokhai **19**



Amaral Borduchilago **22**



Maximilian Bauer **23**



Raphael Framberger **32**



Kevin Mbabu **43**

Mittelfeld



Elvis
Rexhbecaj **8**



Arne
Maier **10**



Pep Biel
Mas Jaume **11**



Ruben
Vargas **16**



Kristijan
Jakić **17**



Tim
Breithaupt **18**



Fredrik
Jensen **24**



Arne
Engels **27**



Niklas
Dorsch **30**



Mert
Kōmūr **36**

Angriff



Dion
Beljo **7**



Ermedin
Demirović **9**



Sven
Michel **20**



Phillip
Tietz **21**

Trainer



Jess Thorup
Cheftrainer



Jacob Friis
Co-Trainer



Jonas Scheuermann
Co-Trainer



Marco Kostmann
Torwarttrainer



Lars Knudsen
Standardtrainer



Andreas Bäumler
Reha- &
Athletiktrainer



Frank Roßner
Reha- &
Athletiktrainer



Quirin Löppert
Reha- &
Athletiktrainer



Christian Hahn
Reha- &
Athletiktrainer



Benedikt Brust
Spiel- & Videoanalyst



Remigius Elert
Spiel- & Videoanalyst

Medizinische Betreuer & Teammanagement



Dr. Karsten Bogner
Mannschaftsarzt



Dr. Jens-Ulrich Otto
Mannschaftsarzt



Dr. Andreas Weigel
Mannschaftsarzt



Michael Schweika
Leiter Physiotherapie



Martin Miller
Physiotherapeut



Nikolaus Guschl
Physiotherapeut



**Samuel da Costa
Pacheco**
Masseur



Philipp Dolla
Teammanager



Jan Reckord
Teamkoordinator



Salvatore Belardo
Zeugwart



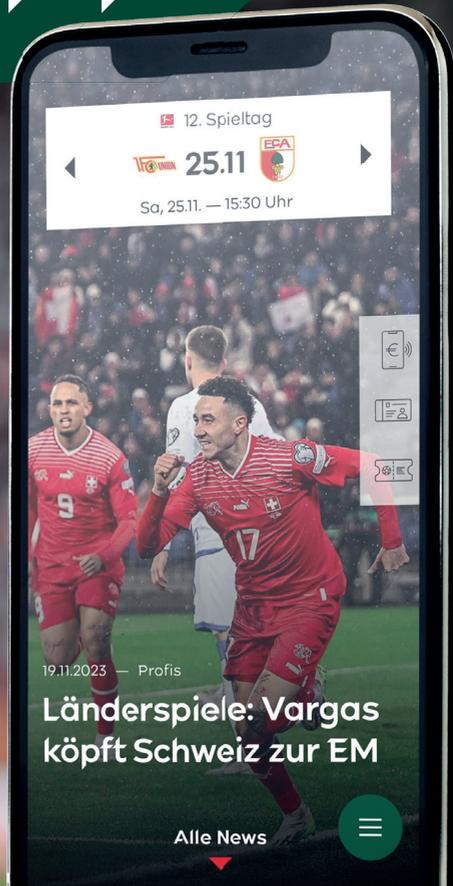
Christoph Schade
Zeugwart



Hol' dir die FCA-App!

Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play



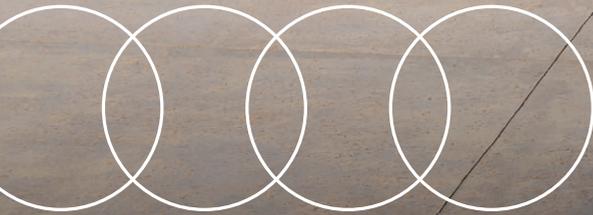
Jetzt herunterladen





Phillip Tietz

Audi Business



**Aus Ideen
entsteht Zukunft.**

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:

z. B. Audi e-tron GT quattro*.

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100km: 21,4; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Lackierung: Suzukagrau Metallic, Ambiente-Lichtpaket plus, Assistenzpaket plus mit Remote Parkassistent plus, Dynamikpaket plus, Head-up-Display, Lenkradheizung und Schaltwippen, Matrix LED-Scheinwerfer mit Audi Laserlicht und LED-Heckleuchten mit Lichtinszenierung und dynamischem Blinklicht, MMI Navigation plus mit MMI touch, Optikpaket schwarz plus, Panorama-Glasdach, Sitzbelüftung und Massagefunktion vorn, Sitzheizung vorn und hinten, Smartphone-Interface, Sportsitze pro vorn, 3-Zonen-Komfortklimaautomatik u.v.m.

Leistung:	350 kW (476 PS)
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-

Monatliche Leasingrate

€ 999,-

Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet.

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

SCHWABA

Audi Augsburg

Schwaba GmbH, Augsburgener Straße 53, 86368 Gersthofen
Tel.: +49 821 9994900319, aza@schwaba.de, www.augsburg.audi

Mitglieder-News

Rückblick: EA SPORTS FC24-Mitgliederturnier

32 Mitglieder spielten am Freitag, 23. Februar, im LEW Business Club der WWK ARENA um den Turniersieg in EA FC24. Der Gewinner durfte sich über einen Startplatz bei den VBL Open Playoffs freuen.

Eröffnet wurde das Turnier von FCA-Profi Mads Pedersen, der sein Match gegen ein ausgelostes Mitglied 1:0 für sich entschied. Anschließend ging es für alle Gamer ins Turnier. In acht Gruppen

kämpften sie um den Einzug in die nächsten Runden.

Bei dem mehrstündigen Event wurde für die Teilnehmer und ihre Begleitpersonen nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt. Auch die erfahrenen FCA-eSportler Yannic „Yannic0109“ Bederke und Haci „HaciUmut23“ Umut Saracoglu waren als Zuschauer vor Ort und standen für einen Plausch bereit, um sich über die neuesten Taktiken und Standardvari-

anten auszutauschen.

Der Gewinner „LukasR18“ wird im Mai nun in den Farben des FC Augsburg bei den VBL Open Playoffs antreten und um ein Ticket für das Grand Final, die Deutsche Meisterschaft in EA FC24, kämpfen. Aber auch der Zweitplatzierte Michael Zwisler ging nicht leer aus, er durfte sich über ein signiertes Trikot von Mads Pedersen freuen.

KidsClub-Ehrenrunde

Vor den Heimspielen des FC Augsburg in der WWK ARENA begrüßt der KidsClub bei der traditionellen Ehrenrunde während der FCA-Hymne alle Fans im Stadion. Immer 25 Minuten vor Anpfiff treffen sich interessierte KidsClub-Mitglieder an der Helmut-Haller-Statue im Arenaumlauf. Die Teilnahme ist für alle KidsClub-Mitglieder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren möglich. Dabei ist lediglich der KidsClub-Mitgliedsausweis (digital oder physisch) mitzubringen.



Anmeldung zur Schiri-Eskorte und Fahnenkids



Auch in dieser Saison kann der FC Augsburg wieder Plätze für die Schiri-Eskorte und Fahnenkids unter seinen KidsClub-Mitgliedern verlosen. Hand in Hand führen die Schiri-Kids mit den Schiedsrichtern zusammen die beiden Mannschaften auf den

Platz. Die beiden Fahnenkids folgen hinter dem FCA und der Gastmannschaft mit der jeweiligen Vereinsfahne auf den grünen Rasen.

Eine Anmeldung für die kommenden Heimspiele ist über den Onlineshop möglich.



ClassicClub-Führung: „Bäche und Kanäle in der Altstadt“

Im Rahmen des Aktionspieltags am Ostersonntag, 31. März, haben ClassicClub-Mitglieder die Möglichkeit, an einer Führung durch die Augsburger Altstadt, mit dem Themenschwerpunkt „Bäche und Kanäle in der Altstadt“, teilzunehmen. Während der Führung erfahren die Mitglieder, wie die Stadt vom Wassermanagement profitiert hat, wie die komplexen Herausforderungen der Entwicklung des

Systems in der Vergangenheit gelöst wurden und wie die Entwicklung des Wassermanagement-Systems mit der Geschichte der Augsburger Kulturlandschaft zusammenhängt.

Im Anschluss an die Führung stimmen sich die ClassicClub-Mitglieder bei einem Mittagessen im Wirtshaus „Unter dem Bogen“ auf das Heimspiel gegen den 1. FC Köln ein. Um ein Zeichen im

Sinne der Nachhaltigkeit zu setzen, geht es anschließend gemeinsam mit dem Fahrrad zur WWK ARENA.

Die Buchung der Veranstaltung beinhaltet kein Ticket für das Spiel FCA - 1. FC Köln. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Die Bezahlung des Mittagessens erfolgt auf Selbstzahlerbasis. Die Anmeldung zur Aktion ist über den Onlineshop möglich.

**ITB
Tore**

**Kaufen Sie sich doch einfach selber mal ein Tor
mit 5% Sonderrabatt für alle FCA-Mitglieder auf Euer Garagentor**

ITB – Industrietorbau GmbH · Industriestraße 4 · 86850 Fischach · info@itb-tore.de · www.itb-tore.de



Exklusivpartner



FCA girocard
Die Karte für alle Fälle!

Morgen kann kommen.

Eine starke Bank für eine starke Region.





IHK Schwaben

WIR FEIERN JEDEN TAG: ERFOLGS- ERLEBNISSE.

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

Weitere Infos gibt's beim Team Berufsorientierung:
0821 3162-100 | berufsorientierung@schwaben.ihk.de



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**



WIR BLEIBEN AM BALL!

JETZT FAN WERDEN!

Bei der Kaffeeversorgung –
ob beim Spiel oder in
der Arbeit – sind wir Profis.
Dallmayr berät Sie von der
Espressomaschine
bis zur Automatenstation.



Dallmayr

VENDING & OFFICE

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co. KG
augsburg@dallmayr.de · www.dallmayr.com

Nachhaltigkeit

Typisierungsaktion: Nachwuchs und Frauen engagieren sich im Kampf gegen Blutkrebs

Zum zweiten Mal nach 2021 haben die U23 und U19 sowie erstmals auch die beiden Frauenteam des FC Augsburg an einer Typisierungsaktion der DKMS (Deutschen Knochenmarkspenderdatei) teilgenommen. Die Registrierung als potenzieller Stammzellenspender durch einen einfachen Wangenabstrich kann dazu beitragen, Menschenleben zu retten.

Alle zwölf Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die niederschmetternde Diag-



nose Blutkrebs, weltweit alle 27 Sekunden. Blutkrebs ist nach wie vor die häufigste Ursache für krebsbedingte Todesfälle bei Kindern. Viele Patientinnen und Patienten können ohne eine lebensrettende Stammzellspende

nicht überleben. Da junge und aktive Menschen besonders häufig als Stammzellenspender infrage kommen, haben sich auch die Nachwuchsspieler und die Spielerinnen des FCA an der Aktion beteiligt.

DFL-Aktionswochen „Together“

Gemeinsam mit den Klubs der Bundesliga und 2. Bundesliga möchten die DFL und DFL Stiftung in jeder Saison Aufmerksamkeit für gesellschaftlich relevante Themen schaffen und das vielfältige Engagement im Profifußball hervorheben. Zwischen dem 11. und 21. März liegt der Fokus neben einer Positionierung gegen Rassismus auf einem klaren Statement gegen Diskriminierung in allen Vielfalt dimensionen und vor allem für ein starkes Miteinander.

Auch der FCA tritt für sozi-

ale Gerechtigkeit und einen starken Zusammenhalt ein.

Diesen Auftrag hat sich der Verein u.a. mit den 07-Werten verschrieben. In Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt Augsburg des Stadtjugendrings Augsburg und mit der Stiftung Erinnerung beteiligt sich der FCA jährlich mit einem Aktionsprogramm an der „!NieWieder“-Kampagne, eine Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Dachau ist weiterer Bestandteil des Engagements. Am Mittwoch, 13. März, werden FCA-Mitarbeitende eine Gedenkstätten-

fahrt durchführen und dabei Einblicke bekommen, was sich in Dachau im dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte ereignet hat.

Sichtbar werden die Aktionswochen auch beim Auswärtsspiel gegen den VfL Wolfsburg am Samstag, 16. März, sein.



**WIR SETZEN AUF
KOMPETENZ UND
100 JAHRE
ERFAHRUNG!**



Wir sind spezialisiert auf Dienstleistungen, die den gesamten Lebenszyklus kerntechnischer Anlagen umfassen. Wir planen und entwerfen, liefern und installieren – auch schlüsselfertig – verfahrenstechnische Geräte, Systeme und Anlagen in Kernkraftwerken und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. Wir führen Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie Nachrüstungsmaßnahmen durch.

Im vergangenen Jahr haben wir mit Stolz unser 100-jähriges Bestehen gefeiert.

WERDEN SIE EIN TEIL VON UNS!

Bei Kraftanlagen schreiben wir Vielfalt groß. Wir verstehen uns als schlagkräftiges Team mit flachen Hierarchien und sind auf der Suche nach Mitarbeitern & Mitarbeiterinnen, die ihre Erfahrung, Begeisterung und Freude in unser Team einbringen möchten.

Lernen wir uns kennen!



[Bcen-kraftanlagen.com](http://bcen-kraftanlagen.com)

OFFENE STELLEN IN GUND- REMMINGEN:



**Technischer
Projektsachbearbeiter
(m/w/d)**



**Anlagenmonteur
(m/w/d)**



**Konstrukteur /
Technischer Systemplaner
(m/w/d)**



**Mitarbeiter für den Rückbau
kerntechnischer Anlagen
(m/w/d)**

YEAHHH!

Wieder eine perfekte Saison:
Zum 5. Mal in Folge
ausgezeichnet!



Online einkaufen auf
SEG MÜLLER.DE
Folgen auf    

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15
Tel.: 0821/6006-0

85599 Parsdorf
Heimstettener Str. 10
Tel.: 089/90053-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 19:00 Uhr

SEG MÜLLER

Promotionsteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 230810

JEDER TAG IST SPIELTAG

NUR AUF



DAZN.COM



„Ich hatte drei superschöne Jahre bei den FCA-Junioren.“



Michael Lutz

Michael Lutz hat das Fußball-Einmaleins beim FC Augsburg erlernt. 1998 wechselte er als 16-Jähriger vom TSV Nördlingen an die Donauwörther Straße, wo er für die B- und später A-Junioren Stammtorhüter war. 2001 war er im Profikader der Meistermannschaft, welcher 2002 der Aufstieg in die Regionalliga gelang. Danach folgten die Stationen MTV Ingolstadt, FC Ingolstadt, Waldhof Mannheim, BC Aichach, TSV Rain und TSV Nördlingen. Seit 2017 ist er beim 1. FC Heidenheim im Nachwuchsleistungszentrum als Torwarttrainer tätig. Walter Sianos funkte vor dem Süderby gegen den FCH zu ihm durch.

Hallo Michael, wo habe ich dich denn gerade erreicht?

An meinem Arbeitsplatz. Ich bin gerade in der Mittagspause und freue mich, dass ich jetzt für den Stadionkurier ein Interview gebe.

Du bist gelernter Industriekaufmann.

Obwohl ich Fußballprofi war, habe ich mit einem Auge immer auf die Zeit danach geschaut. Ich habe Buchbinder gelernt und mit 31 Jahren dann eine Umschulung gemacht. Mir ist der Übergang vom Fußballprofi ins Berufsleben doch leichtgefallen.

Seit 2017 bist du Torwarttrainer im Juniorenbereich des FCH.

Ich habe 2017 mit 35 Jahren beim TSV Nördlingen aufgehört und genau da kam die Anfrage aus Heidenheim, ob ich mir vorstellen könnte, im Jugendbereich als Torwarttrainer zu arbeiten. Meine Entscheidung war schnell getroffen, denn ich wollte parallel zum Job auch weiterhin im Fußballbereich tätig sein. „Right time, right place“ also (lacht).

Könntest du dir auch vorstellen, den Trainerjob weiter voranzutreiben?

Die aktuelle Situation ist für mich und meine Familie perfekt, mein Sohn kommt im Sommer in die Schule, aber klar, wenn das Gesamtpaket stimmen würde, wäre alles

denkbar. Aber wie gesagt, ich bin ganz glücklich, wie das gerade so alles läuft.

Heute empfängt der FCA erstmals den 1. FC Heidenheim zu einem Punktspiel in der Bundesliga. Das Hinspiel war schon ein echter Knaller. Der FCA konnte nach einem 0:2-Rückstand das Spiel noch drehen und 5:2 gewinnen. Warst du im Stadion?

Nein, wir hatten selber an diesem Tag ein Spiel, aber ich wäre gerne dort gewesen. Es war tatsächlich ein berauschendes Spiel, gerade für die FCA-Fans.

Dennoch, es ist schon eine großartige Leistung, was

„Es war schön, wieder die alten Kameraden zu treffen.“



sich in den letzten Jahren bei euch so entwickelt hat. Der FCH steht in der Bundesliga und spielt bisher wirklich eine tolle Saison. Hättest du das alles so erwartet?

Es ist ein kleines Märchen, was sich in Heidenheim in den letzten Jahren entwickelt hat, aber beide Klubs haben vorgemacht, was man mit Kontinuität, rationaler Arbeit und auch mit Bescheidenheit und Demut erreichen kann. Beide Vereine wissen, wo sie herkommen, und können relativ in Ruhe arbeiten. Das zahlt sich eben auf Dauer aus.

Du warst vor gar nicht allzu langer Zeit zu Gast in der WWK ARENA. Der Anlass war ein ganz besonderer: Die Aufstiegs Mannschaft von 2002 war eingeladen.

Ich habe mich über diese Einladung wirklich sehr gefreut und es ist ja nicht gerade selbstverständlich, dass man nach 20 Jahren noch eingeladen wird. Ich war damals als 18-jähriger Jungspund jetzt auch nicht unbedingt einer der entscheidenden Spieler. Aber genau mit solchen Aktionen beweist ein Klub seine Größe. Es war schön, wieder die

alten Kameraden zu treffen, sich auszutauschen und in lockerer Runde gemeinsam ein Spiel des FCA zu verfolgen.

Du bist mit 16 Jahren vom TSV Nördlingen zu den B-Junioren des FCA gewechselt. Wie bist du eigentlich in Augsburg gelandet?

Ich war damals in der Auswahlmannschaft und der damalige Trainer Roger Kindler wurde anschließend B-Jugendtrainer beim FCA und hat mich daraufhin gleich verpflichtet. Es waren drei superschöne und erfolgreiche Jahre. Wir haben viel erlebt, wir waren auf einigen Turnieren unterwegs, wie mit den B-Junioren beim Dallas-Cup in den USA oder mit Heiner Schuhmann und der U19 in Mexiko. Das sind Erlebnisse, die man nie vergisst. Mit Franz Vida hatte ich erstmals einen super Torwarttrainer, mit dem ich heute noch im Kontakt bin.

Nach deiner Zeit bei den A-Junioren wurdest du in den Profikader übernommen. Das war in der Saison, als der FCA mit zwölf Punkten Vorsprung in die Regionalliga aufstieg. Wie hast du

diese Zeit noch in Erinnerung?

Zum Saisonbeginn war Martin Shejbal die Nummer eins, im Winter kam dann Zdenko Miletic, ich habe damals in der U23 gespielt. Mir war klar, dass ich als junger Torhüter so schnell nicht an Miletic vorbeikommen würde und habe mich deswegen entschlossen, nach Ingolstadt in die Bayernliga zu wechseln.

Das war aber noch nicht der FC Ingolstadt, sondern der MTV.

Genau, aber nach zwei Jahren schlossen sich der MTV und der ESV zum FC Ingolstadt zusammen.

Wie hast du die Fusion erlebt?

Das war am Anfang schon eine komische Situation, aber letztendlich war es eine alternativlose und richtige Entscheidung, weil beide Klubs finanziell nicht auf Rosen gebettet waren. Der FCI übernahm die Spielgenehmigung vom MTV, ist daraufhin in der Bayernliga gestartet und das war eine gute Sache.

Für dich definitiv, ihr seid von der Bayernliga bis in die 2. Bundesliga marschiert. Insgesamt hast du in zehn Jahren dort 166 Spiele absolviert.

Es war für mich der richtige Schritt, wir sind alle zwei Jahre aufgestiegen, ich habe große Erfolge mit dem FCI gefeiert und wenn mir damals jemand gesagt hätte, dass ich eines Tages mal 2. Bundesliga spielen würde...

Danach ging es über Waldhof Mannheim zum BC Aichach. Das war die Zeit, als der Unternehmer Volker Weingartner große Zie-

bardusch

Wäscherei • System-Service

Gubener Straße 22

86156 Augsburg

Tel. 0821 / 46 04 54 900

www.bardusch.com

le hatte. Ihr seid souverän Meister in der Bayernliga geworden, aber der Aufstieg in die Regionalliga scheiterte, weil der Verein in finanzielle Schräglage kam.

Ich war zwei Jahre beim BCA. Im ersten Jahr haben wir den Aufstieg in die Regionalliga nur knapp in zwei Relegationsspielen gegen die U23 vom FC Augsburg verpasst. 2014, im Jahr darauf, sind wir souverän Meister geworden und wären in die Regionalliga aufgestiegen. Aber es kam so, wie du es angesprochen hast, Weingartners Firma ging insolvent und der Verein zerbrach. Der BCA

musste in der Kreisliga wieder von vorne beginnen.

Dein Wechsel zum TSV Rain war dann wieder mit Erfolg gekrönt, ihr seid in die Regionalliga aufgestiegen. Du scheinst ein echter Aufstiegspezialist zu sein.

Ja, anscheinend (lacht).

Wenn du so auf deine Laufbahn mit über 300 Pflichtspielen zu zurückblickst, dann...

Ich bin im Großen und Ganzen vor langwierigen Verletzungen verschont geblieben, ich habe viel erleben dürfen, mit den Aufstiegen ist viel

hängengeblieben, ich habe viele tolle Menschen kennengelernt und würde demnach alles genauso wieder machen.

Nun heißt es in der WWK ARENA: FC Augsburg gegen den 1. FC Heidenheim. Wo erlebst du das Spiel?

Wir spielen gleichzeitig mit unserer U15 in Heidenheim, deswegen kann ich leider nicht persönlich im Stadion sein.

Dein Tipp?

Ich prophezeie mal ganz diplomatisch ein Unentschieden, 1:1 (lacht). (ws)



Foto: Carmen Dammaschke-Gerstmeyr



Mut.
Biss.
FCA.

werte.fcaugsburg.de



Im Oktober 2023 traf Heidenheims Trainer-Urgestein Frank Schmidt erstmals in einem Pflichtspiel auf den FC Augsburg. Beim Debüt von Jess Thorup konnten sich die Fuggerstädter 5:2 durchsetzen.

60 Jahre Bundesliga

Die Treuen

In seiner Geburtsstadt ist der gebürtige Heidenheimer Frank Schmidt bereits seit mehr als 20 Jahren am Ball. 2003 wechselte der ehemalige Zweitliga-Profi zum damaligen SB Heidenheim in die Verbandsliga und führte den Verein in die Oberliga. Im September 2007 übernahm er zunächst interimsmäßig den Cheftrainerposten beim mittlerweile in 1. FC Heidenheim umbenannten Verein – es war der Beginn des Fußballmärchens von der Ostalb.

Am Ende der Saison ging es in die viertklassige Regionalliga hoch, 2009 folgte der Aufstieg in die 3. Liga. Fünf Jahre später war man im Unterhaus angekommen, etablierte sich dort und schaffte Ende der vergangenen Saison als Meister den Sprung in die Bundesliga – wo man als Aufsteiger eine mehr als ordentliche Rolle spielt.

In der Geschichte des Oberhauses gibt es einige andere Beispiele für Vereine und Trainer, die über viele Jahre gut zusammenpassten. Ein Klub, der dafür besonders prädestiniert scheint, ist der SC Freiburg: Volker Finke stand dort 5.843 Tage an der Seitenlinie. Zwischen 1991 und 2007 führte Finke den SC dreimal ins Oberhaus, schaffte 1995 und 2001 die Qualifikation für den UEFA-Pokal – und stieg auch dreimal aus der Bundesliga ab. Auch der aktuelle Übungsleiter Christian Streich ist ein Langzeittrainer, der schon seit 2012 die sportliche Verantwortung an der Dreisam trägt.

Ein anderer Verein, der auf lange Zusammenarbeit setzt, ist Werder Bremen. Otto Rehhagel war 5.202 Tage zwischen 1981 und 1995 im Amt, Thomas Schaaf 5.119 Tage zwischen 1999

und 2013. Weniger gut hat es mit Hertha BSC und Feuerwehrmann Peter Neururer, der bei 15 Profiklubs unter Vertrag stand, funktioniert. In der Saison 1991/92 war das Dienstverhältnis bereits nach 76 Tagen wieder beendet.

FCA: Thorups erfolgreiches Debüt in Heidenheim

Eine Ära prägen will sicherlich auch Jess Thorup, der am 22. Oktober 2023 sein Debüt als FCA-Cheftrainer feierte – im direkten Duell mit dem 1. FC Heidenheim und Frank Schmidt. Trotz eines frühen 0:2-Rückstands konnten die Rot-Grün-Weißen die Partie noch in der ersten Halbzeit drehen, am Ende stand ein furioser 5:2-Sieg zu Buche. Am heutigen Samstag treffen beide Vereine erstmals in der WWK ARENA in einem Pflichtspiel aufeinander. **(as)**



Premium Club:

Allfinanz



Werner Bartel



buttinette
„Am liebsten selbstgemacht“



Familie Hieber

Federsel
TANKSCHUTZ



Kurt und Gisela
Müller-Stiftung



LEHMBAU
GRUPPE

LEW



REACH!
plus!

Reinhard Schmid



S-Point



siegmund

SILLER & LAAR

SL Invest GmbH

Steinbacher Consult
... invent the future



VINOPOLIS
...besser Wein kaufen.



WEBER
Der Hygieneexperte



PIONIERE

der Photovoltaikbranche

Langjährige Erfahrung

Mit 17 Jahren Erfahrung in der PV-Branche verfügen wir über ein umfassendes Fachwissen.

Hochwertige Produkte

Wir setzen auf Premium-Produkte von renommierten deutschen Herstellern, um Qualität und Effizienz sicherzustellen.

Deutschlandweite Abdeckung

Unsere Dienstleistungen erstrecken sich über ganz Deutschland. Um den Installationsprozess reibungslos zu gestalten, bieten wir alles aus einer Hand an.

Umfangreiche Projektumsetzung

Wir haben bereits über 20.000 PV-Anlagen erfolgreich installiert und in Betrieb genommen.

Qualifiziertes Fachwissen

Als zertifizierter Elektromeisterfachbetrieb gewährleisten wir eine professionelle und sichere Installation.

Werden Sie unabhängig von steigenden Strompreisen mit Photovoltaik & Speichersystem!

Einzigartige Konzepte

für Ein- & Mehrfamilienhäuser, Landwirtschaft & Industrie.



KRASNIQI GMBH

Partner für Ihre Solaranlage

Krasniqi GmbH • Am Wasserberg 5 • 86441 Zusmarshausen
08291 - 85 84 41 • info@krasniqi-solar.de • www.krasniqi-solar.de

Nachwuchs



Zwölfte Auflage: FCA-Nachwuchs auf der HWK-Berufsinfomesse

Sie ist mittlerweile liebevoll gewonnene Tradition: Die Berufsinfomesse der Handwerkskammer Schwaben (HWK), auf der sich die Nachwuchsspieler des FCA und des AEV über verschiedene Handwerksberufe informieren können.

Heuer durfte Ulrich Wagner, Hauptgeschäftsführer der HWK, eine Rekordanzahl von 135 teilnehmenden Nachwuchstalenten des FCA (91 Spieler der U14 bis U17) und der Augsburger Panther (44 Spieler der U17 und U20) begrüßen und ging zu Beginn seiner Rede gleich darauf ein, warum Veranstaltungen wie diese wichtig sind: Auch wenn die anwesenden jungen Sportler alle den Traum

einer Profikarriere verfolgen würden, erfülle sich dieser nur für die wenigsten. Ein Karriereplan B sei deshalb unabdingbar.

Selbiges betonte Roy Stapelfeld, kaufmännischer Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, in seinem Grußwort und verwies auf die vielen Parallelen zwischen Sport und Handwerk: „Fleiß, Übung, Disziplin und Teamarbeit sind in beiden Berufsfeldern der Schlüssel zum Erfolg.“ Wolfgang Renner, Präsident des AEV, fügte an, dass die Konkurrenz im Fußball und Eishockey national wie international riesig und deshalb ein zweites Standbein immens wichtig sei. Wie eine Karriere im Handwerk

aussehen kann, zeigte im letzten Vortrag Nina Seitz aus dem Team Nachwuchsförderung der HWK auf.

Dann ging es ans Werk: An verschiedenen Stationen entdeckten gemischte FCA- und AEV-Gruppen die verschiedenen Berufe. Unter Anleitung der Lehrmeister der Berufsbildungs- und Technologiezentren der HWK wurden unter anderem Verlängerungskabel gebaut (Elektriker), Graffiti gesprüht (Maler und Lackierer), Torten verziert (Konditoren) oder ein Flaschenöffner geschweißt (Metalltechnik). Dabei war den Spielern viel Spaß an der handwerklichen Arbeit und Stolz über die Ergebnisse anzusehen.



FUSSBALL SCHULE

Trainieren wie die Profis



jetzt anmelden
für 2024!



KidsClub-
Mitglieder
erhalten 19,07 € Rabatt
auf ein Feriencamp pro Jahr

Alle Infos auf
www.fcaugsburg.de



Die FCA-Freunde 2023/24

Sponsorengemeinschaft zur Förderung des FCA-Nachwuchses



Als FCA-Freund können auch Sie...

- ... gezielt den Nachwuchs des FC Augsburg fördern,
- ... gemeinschaftlich werblich auftreten,
- ... eine enge Bindung zum Verein aufbauen und
- ... attraktive Leistungen für Ihre Nachwuchskräfte nutzen.

Melden sie sich bei Interesse gerne
unter Telefon **0821 650 40 900** oder
per E-Mail an de.fca@sportfive.com

SPORTFIVE



LEW Solarpakete

Erzeugen, speichern und nutzen
Sie Ihren eigenen Solarstrom.

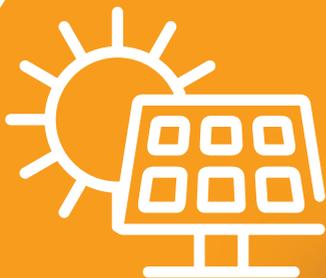
LEW

Lechwerke

lew-solar.de

**Schnell sein
lohnt sich:**

Entscheiden Sie sich
bis zum 17.03.2024 für ein
LEW Solarpaket und sichern
Sie sich einen Rabatt
in Höhe von bis zu
4.000 €¹ brutto.



¹Die Aktion ist limitiert auf die ersten 50 Kaufverträge über ein LEW Solarpaket; es entscheidet der Posteingang bei LEW. Der Aktionszeitraum geht bis zum 17.03.2024. Der Rabatt richtet sich nach der gewählten Solarpaket-Größe: LEW Solarpaket 10, 20, 40, 50, 60: 3.000 € brutto, LEW Solarpaket 30: 4.000 € brutto. Der Endpreis ist abhängig von der gewählten Konfiguration. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rabatt verfällt bei Widerruf oder Kündigung des Vertrages.



FCA Top-Speed!



Iago

33,43

KM/H

powered by
LEW



WELCOME TO THE SHOW

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€
mtl.*
(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)



sky.de

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live
*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt). Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2024. Stand: Februar 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring, Fotos: © 2023 DFL; © shutterstock



CRAZY LOVE IS
OBSESSION
OVER EVERY
DETAIL



REACH BEYOND

**CRAZY
LOVE**



SPIELBANK LINDAU

JEDES EVENT BRAUCHT
HAUPTDARSTELLER.



Vorschau

Samstag, 16. März, 15.30 Uhr, Volkswagen Arena

Nach dem heutigen Spiel gegen den 1. FC Heidenheim steht dem FC Augsburg in der nächsten Woche eine Auswärtsfahrt zum VfL Wolfsburg bevor. Für die Niedersachsen ist es bisher eine enttäuschende Saison. Eigentlich hatte man sich in der Autostadt vorgenommen, um das internationale Geschäft mitzuspielen. Aktuell sieht es jedoch ganz danach aus, dass die Wölfe die Qualifikation für den Europokal auch das dritte Jahr in Folge verpassen werden. Der VfL steckt in einer veritablen Krise.

Den letzten Sieg konnte die Mannschaft von Trainer Niko

Kovac im Dezember 2023 gegen den SV Darmstadt 98 bejubeln, seitdem warten die Niedersachsen seit nunmehr neun Spielen auf ein Erfolgserlebnis in der Liga. Auch gegen den VfB Stuttgart gelang zuletzt nicht die Trendwende. Trotz einer Aufholjagd in der zweiten Halbzeit unterlagen die Wölfe den Schwaben am Ende 2:3.

In der Tabelle sind die Wolfsburger auf den 13. Platz abgerutscht, der Abstand auf den möglichen Conference-League-Rang sieben beträgt bereits acht Zähler. Möchte der VfL seine selbstgesteckten Ziele noch erreichen, dann ist ein Sieg

im Duell gegen den FCA eigentlich schon Pflicht. Die Fuggerstädter dürften sich davon jedoch nicht beeindrucken lassen und nach den erfolgreichen letzten Wochen mit Selbstvertrauen in den Norden reisen.

Die Bilanz zwischen den beiden Mannschaften könnte dabei kaum ausgeglichener sein. 25 Mal trafen der VfL Wolfsburg und der FC Augsburg bisher in der Bundesliga aufeinander. Acht Mal gingen die Wölfe als Sieger vom Platz, acht Mal fuhren die bayerischen Schwaben die drei Punkte ein. Neun Mal gab es ein Remis zwischen den beiden Teams. **(mw)**

RIEGELE TRADITIONSBIERE



Weiter so, FCA!

Euer Bierpartner steht hinter euch!
Gemeinsam packen wir das!



...SCHÖNES LEBEN HIER!



Gemeinsam sparen – mehr erreichen.

swa Energie

Gemeinsam
nachhaltig

Mach mit!

Wertvolle
Energiespartipps
findest du unter:

swa.to/energiespartipps



 swa

Immer an deiner Seite